



Wohnmobil gebraucht kaufen: Anleitung für den Fahrzeug-Check

10 Schritte zu Deinem eigenen Wohnmobil

Alles was Du beim Händler oder Privatverkäufer beachten solltest:

1. Achte auf Angebote die „**zu gut, um wahr zu sein**“ sind. Da ist definitiv was faul.
2. Finde den richtigen **Marktwert** für Dein Lieblingsmodell
3. **Dach:** Prüfe auf Schäden, Risse und Dellen durch Hagel. Bei einem erneuten Hagelschaden könnte nämlich die Versicherung erlöschen. Schau Dir auch die Dachluke und die Dichtungen genau an, damit kein Wasser und keine Feuchtigkeit ins Innere dringen kann.
4. **Außenwände:** Achte auf Schäden und „Wellen“, die durch Feuchtigkeit im Inneren entstanden sind. Fenster und Türen solltest Du genau untersuchen und nicht nur die Funktion testen, sondern auch die Dichtungsgummis, Scharniere und Griffe überprüfen.
5. **Unterboden:** Das ist die Unterseite eines Wohnmobils. Mache einen Klopftest an allen vier Ecken. Dadurch kannst Du hören bzw. fühlen, ob sich Wasser im Inneren angesammelt hat und das Wohnmobil langsam, aber sicher verrottet. Die Schrauben sollten auch alle rostfrei sein.

6. **Reifen:** Je nach Zulassung dürfen die Reifen nicht zu alt sein. Frage beim Verkäufer nach und versichere Dich, dass das Fahrzeug noch zugelassen ist.
7. **Inneres:** Wenn Du erkältet bist, nimm lieber einen Freund oder eine Freundin mit zum Verkäufer, denn Du brauchst nur einmal kräftig durch die Nase einatmen und schon merkst Du, ob es schimmelt. Achte darauf, dass dabei die Fenster geschlossen sind. Nun kannst Du nach offensichtlichen Schäden Ausschau halten. Dabei solltest Du vor allem auf Wasser- und Feuchtigkeitsschäden achten. Prüfe alle Wasserhähne und Schränke, schau Dir den Kilometerstand an und die Polster und Matratzen.
8. **Geräte:** Du willst keinen Hund im Sack kaufen, also überprüfe alle Geräte auf deren Funktionalität. Dazu gehören die Batterie, Spiegelverstellung, Scheibenwischer, Wasseranlage, TV, Herd, WC-Spülung, Dusche, Markise etc. Zudem solltest Du nach der letzten Gasprüfung fragen.
9. **Fragen:** Alles was Dir auf dem Herzen liegt solltest Du jetzt fragen. Beispielsweise nach der letzten TÜV Abnahme, Unfällen, Vorbesitzern, Fahrzeugpapiere etc.
10. Wenn bisher alles gut aussieht, kannst Du nun eine **Probefahrt** machen und das Fahrzeug im Einsatz testen.

Hoffentlich hat alles funktioniert und Du hast nun Dein eigenes rollendes Zuhause.

Viel Spaß im Campingurlaub

Wünscht Dir Dein campodo Team!



Jetzt **kostenlos** ausprobieren!



Mehr Infos findest Du unter www.campodo-app.de